

Betriebsanleitung

CE

Hydraulikbagger

RH 400 Nr.

Bucyrus HEX GmbH



CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

Bei Wartungsarbeiten in größerer Höhe Absturzsicherungen tragen!

Alle Griffe, Tritte, Geländer, Podeste, Bühnen, Leitern frei von Verschmutzung, Schnee und Eis halten!

Maschine, und hier insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen, zu Beginn der Wartung/Reparatur von Öl, Kraftstoff oder Pflegemitteln reinigen! Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie Putztücher benutzen!

Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder Dampfstrahl (Hochdruckreiniger) oder anderen Reinigungsmitteln alle Öffnungen abdecken / zukleben, in die aus Sicherheits- und/oder Funktionsgründen kein Wasser/Dampf/Reinigungsmittel eindringen darf. Besonders gefährdet sind Elektromotoren und Schaltschränke.

Bei Reinigungsarbeiten darauf achten, daß Temperaturfühler der Feuerwarn- und Löschanlagen nicht mit heißem Reinigungsmittel in Berührung kommen. Sonst könnte die Löschanlage ansprechen.

Nach dem Reinigen sind die Abdeckungen/Verklebungen vollständig zu entfernen!

Nach der Reinigung alle Kraftstoff-, Motoröl-, Brems-, Hydrauliköl-Leitungen auf Undichtigkeiten, gelockerte Verbindungen, Scheuerstellen und Beschädigungen untersuchen! Festgestellte Mängel sofort beheben!

Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets festziehen!

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluß der Wartungs- und Reparaturarbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen!

Hinweise auf besondere Gefahrenarten

Elektrische Energie

Nur Originalsicherungen vorgeschriebener Stromstärke verwenden! Bei Störungen in der elektrischen Anlage Maschine sofort abschalten!

Mit der Maschine ausreichenden Abstand zu elektrischen Freileitungen halten! Bei Arbeiten in der Nähe von elektrischen Freileitungen darf die Ausrüstung nicht in die Nähe der Leitungen kommen. Lebensgefahr! Informieren Sie sich über einzuhaltende Sicherheitsabstände!

Nach dem Berühren starkstromführender Leitungen

- Maschine nicht verlassen
- Maschine aus dem Gefahrenbereich fahren Außenstehende vor dem Nähertreten und Berühren der Maschine warnen
- Abschalten der Spannung veranlassen
- Maschine erst verlassen, wenn die berührte / beschädigte Leitung mit Sicherheit stromlos geschaltet ist!

Die elektrische Ausrüstung einer Maschine ist regelmäßig zu prüfen. Mängel, wie lose Verbindungen oder angeschmorte Kabel, müssen sofort beseitigt werden.

Gas, Staub, Dampf, Rauch

Verbrennungsmotoren und kraftstoffbetriebene Heizungen nur in ausreichend belüfteten Räumen betreiben! Vor dem Starten im geschlossenen Raum auf ausreichende Belüftung achten!

Die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Vorschriften befolgen!

Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten an der Maschine nur durchführen, wenn dies ausdrücklich genehmigt ist, z. B. kann Brand- und Explosionsgefahr bestehen!

Vor dem Schweißen, Brennen und Schleifen Maschine und deren Umgebung von Staub und brennbaren Stoffen reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen (Explosionsgefahr)!



Auf- und Absteigen ,

Benutzen Sie nur die zum Auf- und Absteigen vorgesehenen Leitern, Tritte, Plattformen und Handgriffe.

Halten Sie Leitern, Tritte und Plattformen in trittsicherem und Handgriffe in griffsicherem Zustand. Verschmutzungen durch Öl, Fett, Erdreich, Lehm, Schnee, Eis und andere Stoffe sofort entfernen.

Der Gefahrenbereich

Gefahrenbereich ist die Umgebung der Maschine, in der Personen durch arbeitsbedingte Bewegungen der Maschine, ihrer Arbeitsausrüstung und ihrer Anbaugeräte oder durch ausschwingendes Ladegut, durch herabfallendes Ladegut oder durch herabfallende Arbeitsausrüstungen erreicht werden können.

Personen im Gefahrenbereich

Warnen Sie umstehende Personen mit einem Hupsignal, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

Achten Sie darauf, daß sich keine Personen im Gefahrenbereich der Maschine aufhalten. Unterbrechen Sie die Arbeit, bis die Personen den Gefahrenbereich verlassen haben.



Einweiser

Der Einweiser muß sich außerhalb des Gefahrenbereiches aufhalten.

Lassen Sie sich von einem Einweiser unterstützen:

- wenn Sie den Gefahrenbereich der Maschine nicht einsehen können,
- beim Rückwärtsfahren,
- beim Rangieren.

Benutzen Sie zur Verständigung nur Zeichen, die Sie und der Einweiser verstehen oder verwenden Sie Hilfsmittel zur Verständigung (z. B. Sprechfunkgerät / Kamera). Zurufe kann der Einweiser wegen des Arbeitsgeräusches der Maschine nicht verstehen.

Halten Sie ständig Kontakt mit dem Einweiser.

Halten Sie die Maschine sofort an, wenn Sie den Kontakt mit dem Einweiser verlieren.

Maschine sichern

Sichern Sie die Maschine wie im Abschnitt

"Maschine sichern" beschrieben, bevor Sie:

- die Arbeitsausrüstung an- oder abbauen,
- die Maschine nach dem täglichen Betrieb abstellen,
- Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten ausführen.

□

Fahrerhausbeleuchtung

Die Beleuchtung im Fahrerhaus und der Kabine mit dem Schalter (2, Fig. 14) einschalten.

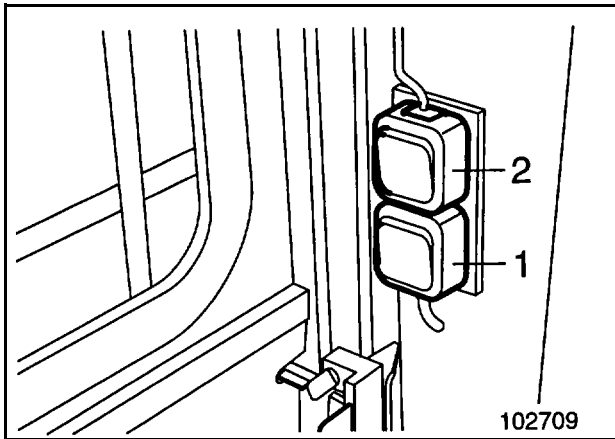


Fig. 14

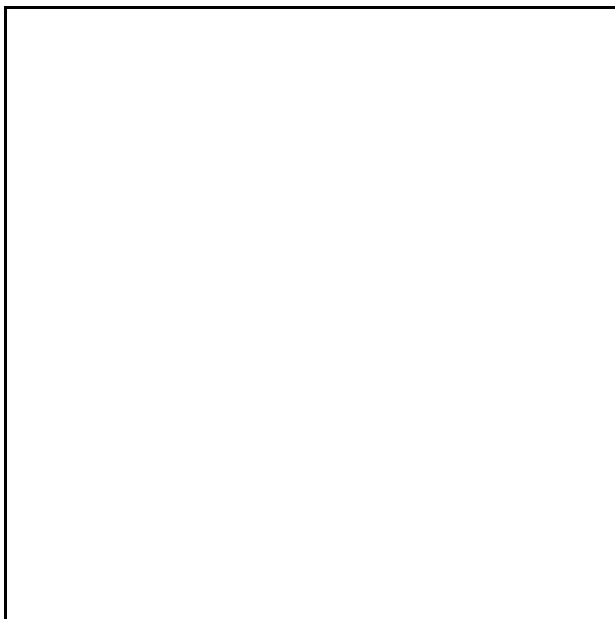


Fig. 15

Die Beleuchtung im Fahrerhaus kann getrennt von der Kabine mit dem Schalter (112, Fig. 15) ein- und ausgeschaltet werden.

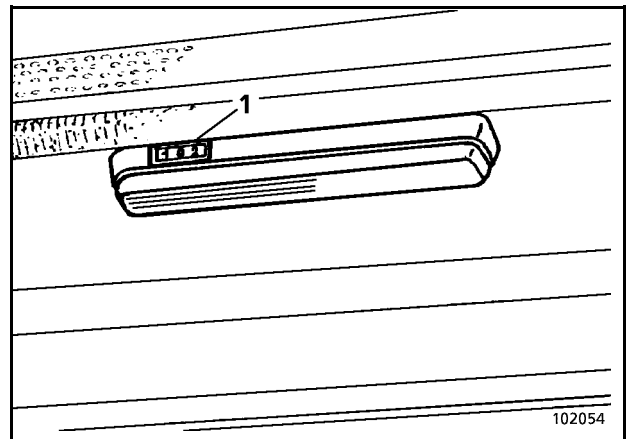


Fig. 16

Die Innenbeleuchtung auch mit dem Schalter (1, Fig. 16) ein- und ausschalten.

Schalterstellung 0 - Leuchte ausgeschaltet
 1 - Leuchte ein
 2 - nicht angeschlossen.

Die Leuchte wird auch bei ausgeschalteter elektrischer Anlage mit Spannung versorgt.

Schalten Sie deshalb die Innenbeleuchtung aus, wenn Sie die Maschine verlassen. Die Batterien könnten entladen werden, wenn die Innenbeleuchtung lange Zeit eingeschaltet bleibt.

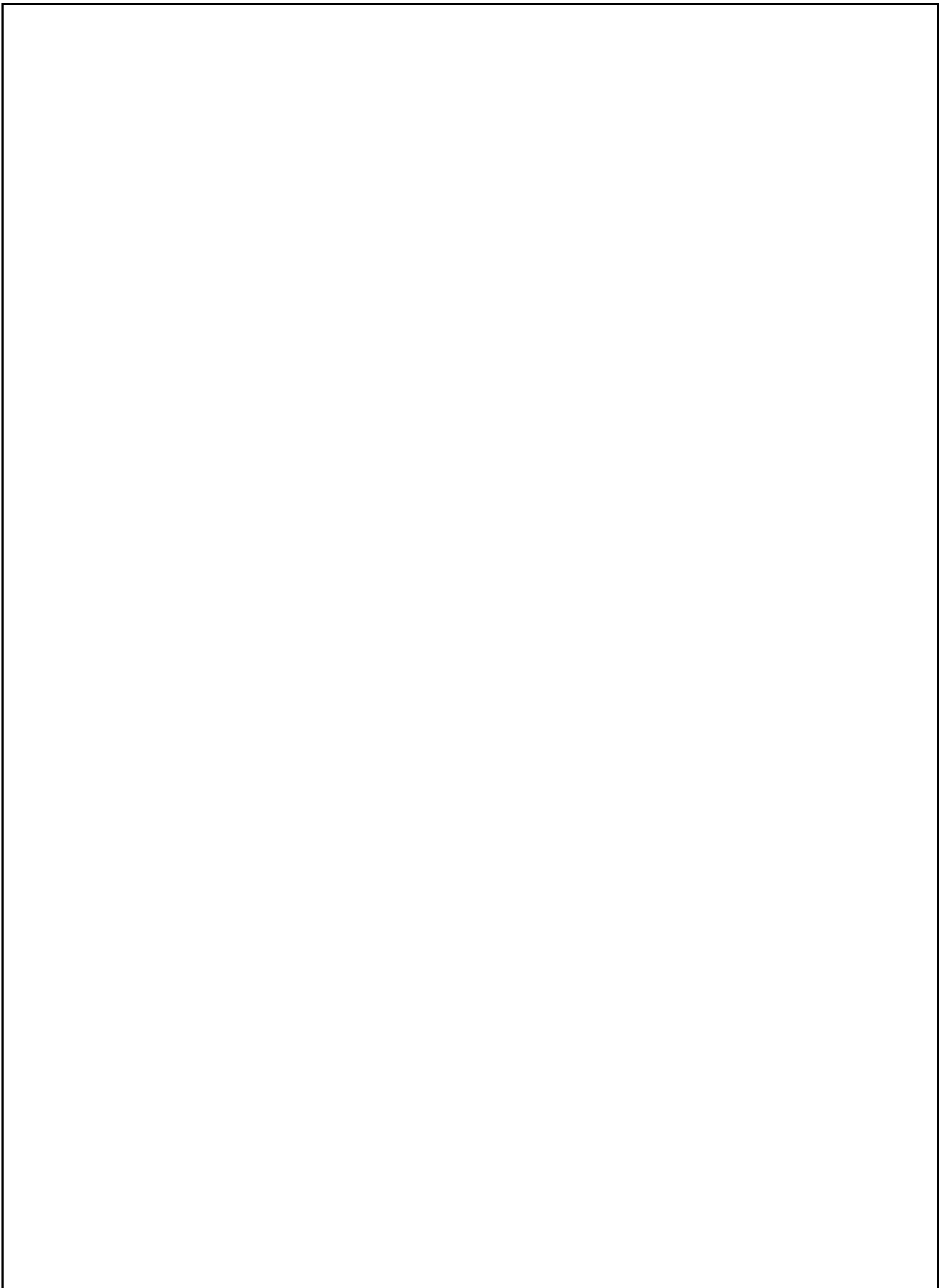


Fig. 2

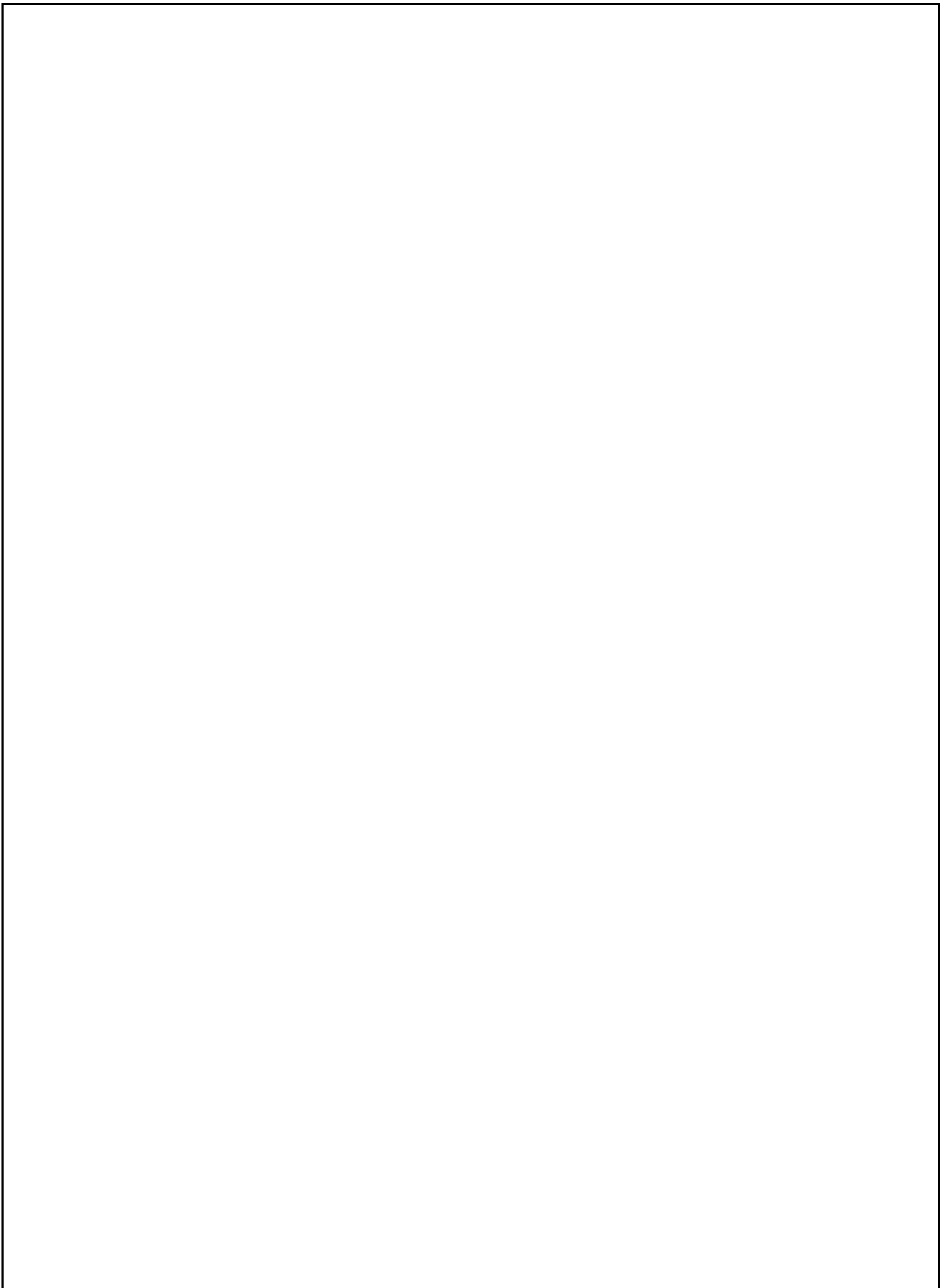


Fig. 7

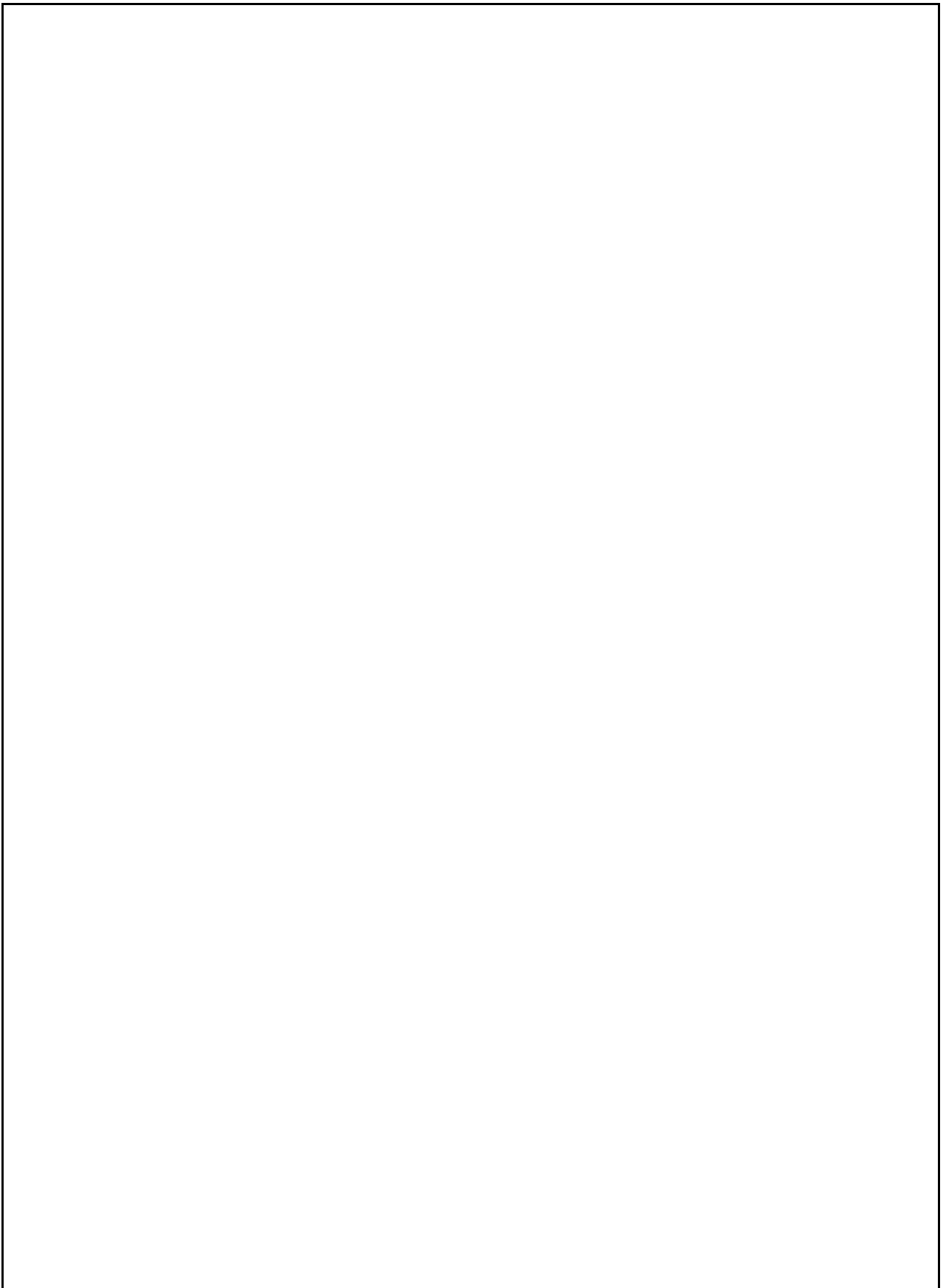


Fig. 12

Abschalten

Bei Arbeitspausen und nach Arbeitsschluß Arbeitsausrüstung auf dem Boden absetzen.

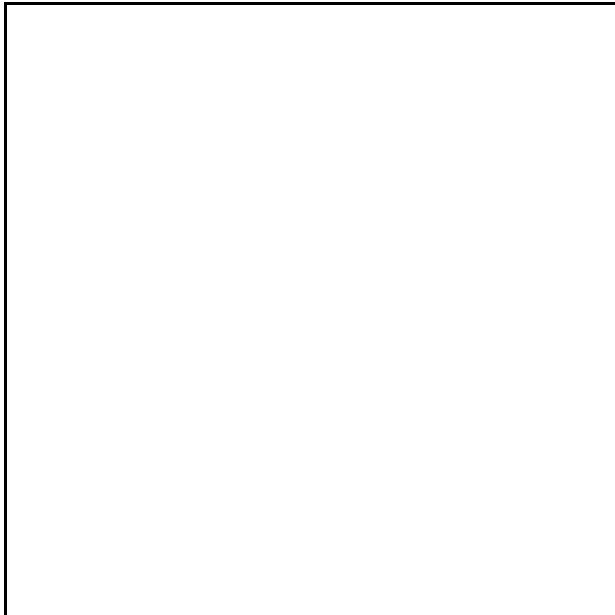





Fig. 8

 **Elektro-Motoren erst abschalten, wenn die Ausrüstung auf dem Boden aufliegt.**

 **Zur Schonung des Vacuumschützes die Elektro-Motoren lastfrei abschalten, d. h. ohne gleichzeitig hydraulische Aggregate über die Steuerschieber einzuschalten.**

- Taster - Stop (72, Fig. 8) kurz betätigen. Der Elektro-Motor (1, links) läuft aus.
- Taster - Stop (82) kurz betätigen. Der Elektro-Motor (2, rechts) läuft aus.
- Schlüssel im Schlüsselschalter (115) nach links drehen und herausziehen. Die Steuerspannung ist abgeschaltet.

 **Beide Elektro-Motore nicht gleichzeitig abschalten.**

 **Das BCS gibt eine Warnung bei einem Erdschluß in der 7200 V Anlage.
Der Baggerführer muß vom Oberwagen aus den zuständigen Elektrofachmann verständigen. Dieser muß die Ursache suchen und die Störung feststellen.**

NOT - AUS


 **NOT - AUS Taster (Fig. 9) nur im Notfall betätigen.
Mit den Not - Aus Tastern werden die Elektro-Motore abgeschaltet.
Auch nach Abschalten der Elektro-Motore über die NOT - AUS Taster liegt Mittelspannung (7200 V) von der Trafostation über Trossenkabel und Schleifringkörper (primär) im Bagger an.**




Fig. 9

Taster - NOT - AUS (Fig. 9) eindrücken bzw. herausziehen.
Die Taster bleiben in der verriegelten Stellung. □

ARBEITSBETRIEB

2803907

Vor dem Arbeiten



Vor der ersten Inbetriebnahme und nach Reparaturen an der Zentralschmieranlage oder an den Hydraulikzylindern die unbelastete Ausrüstung ca. 5 min. betätigen. Dies ist notwendig, damit bei Arbeitsbeginn die Zylinderlager ausreichend mit Fett versorgt sind.

Warmlaufphase

Bei niedrigen Außentemperaturen ist ein Warmfahren der Hydraulikanlage erforderlich. Diese Temperaturbereiche sind abhängig von der verwendeten Ölsorte; siehe hierzu ÖLE FÜR HYDRAULIKANLAGEN.

Warmfahren: Elektro-Motore einschalten; dann ca. 10 Minuten lang mit dem Bagger unbelastete Arbeitsbewegungen durchführen.

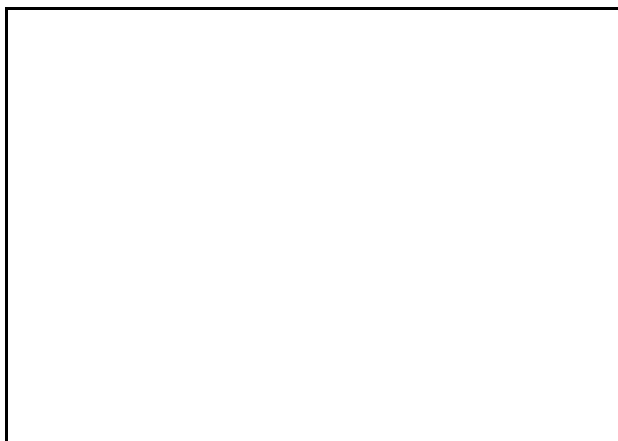



Fig. 1

Elektronische Baggersteuerung einschalten

Die elektronische Baggersteuerung wird mit dem Taster (125, Fig. 1) und dem Schalter (94, Fig. 2) ein- und abgeschaltet.


Elektronische Baggersteuerung eingeschaltet - Fahrer sitzt auf dem Fahrersitz und Schalter (94) betätigt.

Elektronische Baggersteuerung abgeschaltet - Fahrersitz ist entlastet und/oder Schalter (94) in AUS - Stellung.



Die elektronische Baggersteuerung ist erst eingeschaltet, wenn der Taster (125, Fig. 1) und der Schalter (94, Fig. 2) eingeschaltet sind.

**Oberwagen schwenken und abbrem-
sen**




Schwenken des Oberwagens ist nur möglich, wenn die Feststellbremse - Schwenkwerk gelöst ist.

Oberwagen nach rechts schwenken - Steuerhebel (135) nach rechts


Oberwagen nach links schwenken - Steuerhebel (135) nach links

Steuerhebel geht nach dem Loslassen selbsttätig in 0-Stellung zurück.

Bremsen des Oberwagens



Das Abbremsen des Oberwagens erfolgt nur durch Schalten des Steuerhebels (135) in Gegenrichtung (kontern).



Im Notfall die Feststellbremse mit dem Schalter (100, Fig. 2) einschalten.

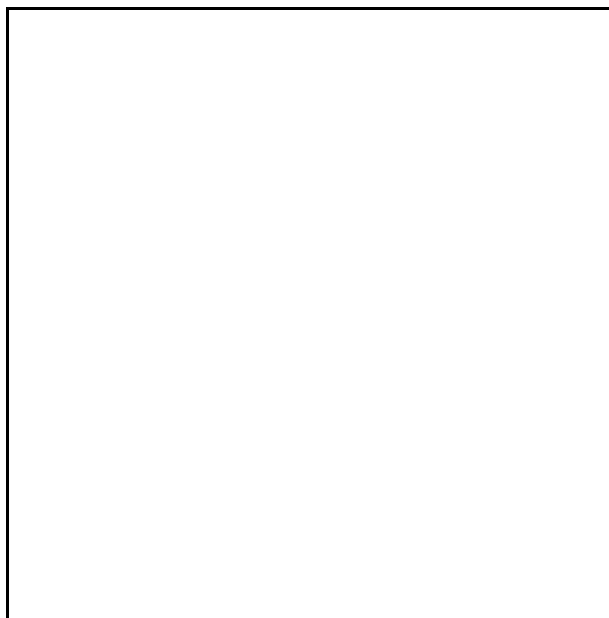


Fig. 2



CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

Plan V - einmalig vor erster Inbetriebnahme

Seite 1 von 2

Benennung	Art der Arbeit	Menge/ Anzahl
Zentralschmieranlage Fettbehälter	Füllstand prüfen	1
Aufstiegleiter - Umlenkrolle - Rastbolzen	abschmieren einölen	3 1
Service-Station (Tanklift)	Funktion prüfen	1
Bordkran - Lager - Gelenk (Säule/Ausleger) - Zylinderlagerung - Drehkranz Hydrauliköltank Kranmotor - Batterie	abschmieren abschmieren abschmieren schmieren Ölstand prüfen (siehe auch Betriebsanleitung Bordkran) Ölstand prüfen (siehe auch Betriebsanleitung Kranmotor) Ladezustand prüfen	4 2 5 1 1 1 2
Alle Leitungen, Anschlüsse und Verbindungen	Sichtprüfung Dichtheit, Scheuerstellen	
Alle Gelenke und Scharniere	schmieren	

SCHMIERPLAN - FETT Ladeschaufel

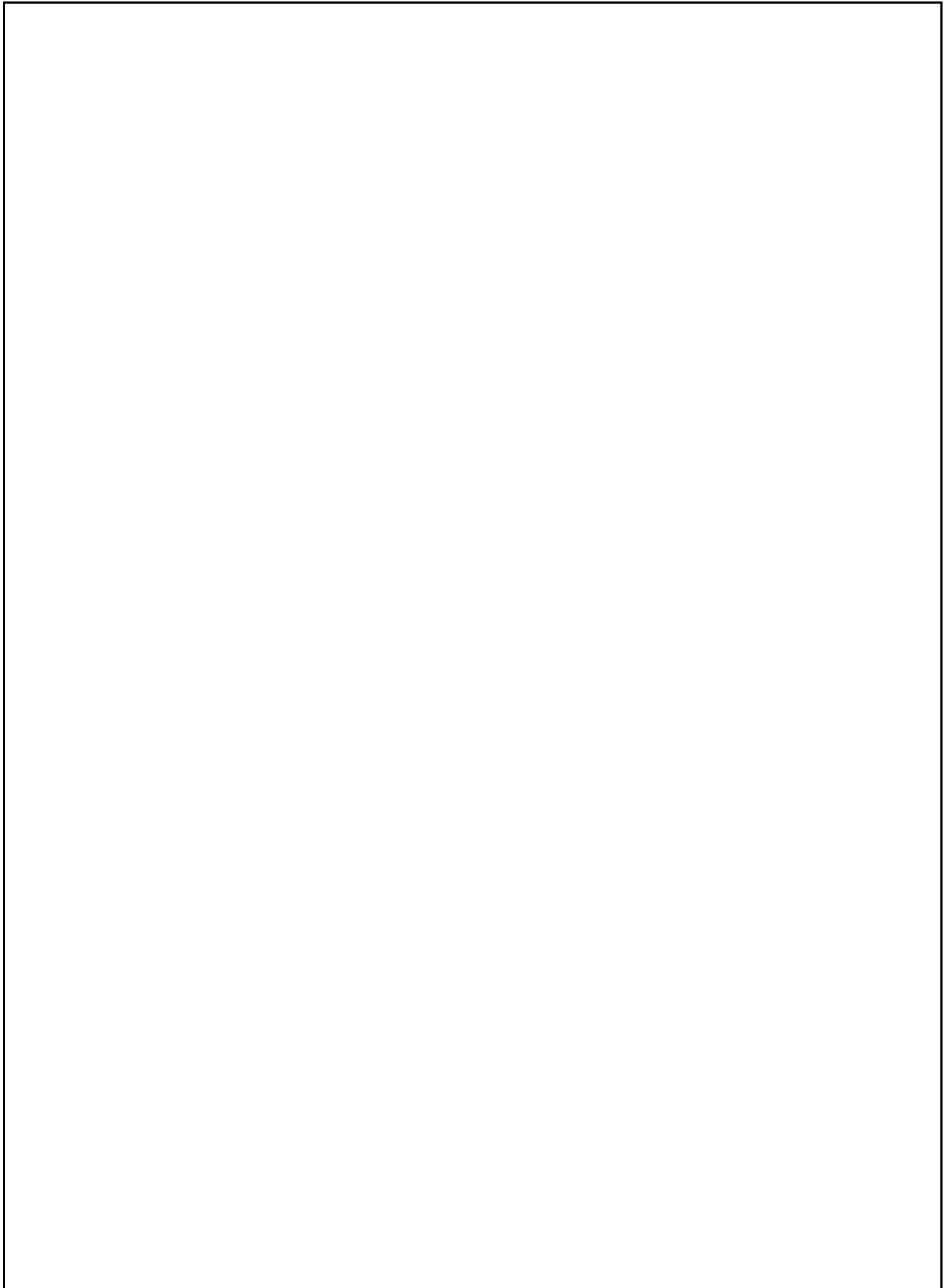



Fig. 1

ELEKTRO-MOTOR

2803912

Elektro-Motor, Sicherheitshinweise



Lesen und beachten Sie:
"Inspektion und Wartung, Sicherheitshinweise"
und die Betriebsanleitung für die Elektro-Motoren.
Elektro-Motoren abschalten.
Sichern Sie die Maschine wie im Abschnitt
"Maschine sichern"

beschrieben.
Tragen Sie Schutzhandschuhe und feste Arbeitskleidung.

Elektro-Motore abschmieren

Die Lager regelmäßig bei laufendem Elektro-Motoren abschmieren.

(siehe Betriebsanleitung des Motorherstellers)

Lager vorn am Schmiernippel (1, Fig. 1) abschmieren.

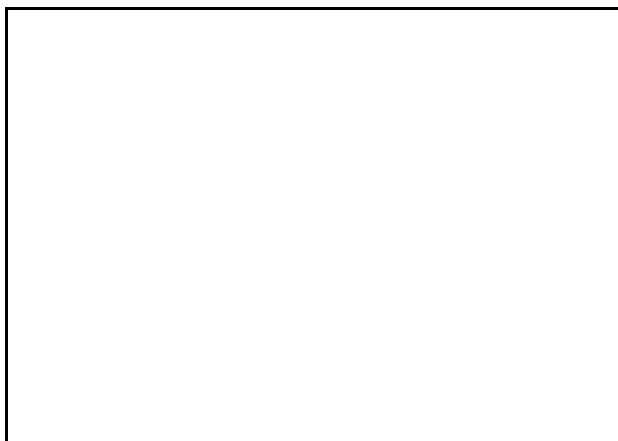


Fig. 1

Lager hinten am Schmiernippel (2, Fig. 2) abschmieren.




Fig. 2

Durch das Einpressen von neuem Fett, wird das verbrauchte Fett aus dem Lager herausgedrückt.

Deshalb neues Fett solange einpressen, bis es wieder aus dem Lager austritt.

Elektro-Motor reinigen

Elektro-Motor mit Druckluft reinigen.



Es ist nicht zulässig die Elektro-Motore und alle spannungsführenden Teile mit einem Heißdampfgerät und Dampfstrahl zu reinigen

Ergänzende Hinweise zu den beschriebenen Wartungsarbeiten an den Elektro-Motoren sind der Betriebsanleitung des Motor-Herstellers zu entnehmen.

Alle anderen Arbeiten, die über den beschriebenen Rahmen hinausgehen, werden vom O&K-Mining-Kundendienst bzw. von der Vertretung des Motor-Herstellers durchgeführt. □

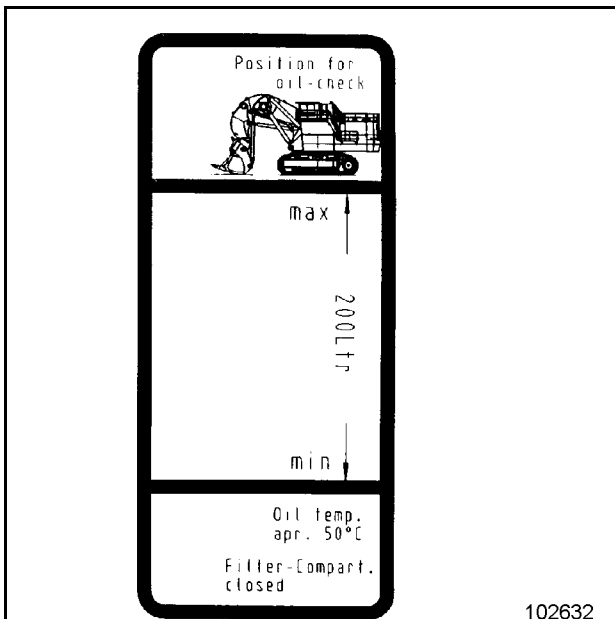


Fig. 5

Ausrüstung so auf dem Boden absetzen wie auf dem Schild (Fig. 5) dargestellt
 Das Schild (2, Fig. 6) befindet sich neben dem Füllstandsrohr (1).

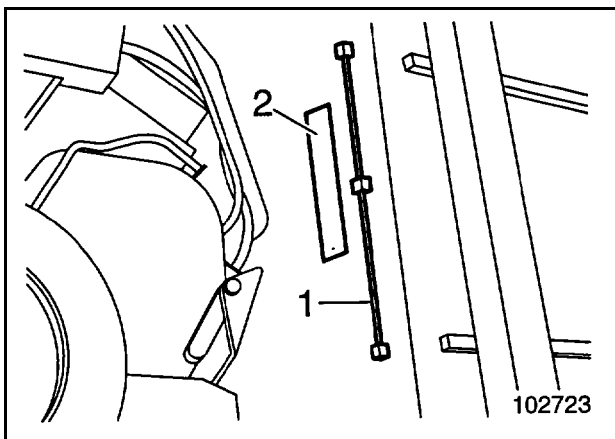


Fig. 6



Fig. 7

Hydrauliköl über die Service-Station (Fig. 7) nachfüllen.

- Deckel vom Schnellverschluß (10) abschrauben.
 Schnellverschluß des Einfüllschlauches vom Service-Fahrzeug anschließen.

Die Anwendung der Schlauchleitung ist im Abschnitt "Schlauchleitung für Öl und Kühlwasser wechseln" beschrieben.

- Hydrauliköl solange nachfüllen, bis der Ölstand zwischen $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ des Schauglases (1, Fig. 6) liegt (Ölqualität siehe "Füllmengen-Öl").
- Füllschlauch abnehmen. Der Schnellverschluß schließt selbständig.
- Schutzkappe aufschrauben.

Hochdruckfilter für Speisekreise Schwenkwerkspumpen

Der Bagger hat für jeden Speisekreis ein Hochdruckfilter (3, Fig. 27). Die Hochdruckfilter befinden sich über den Verteilergetrieben.

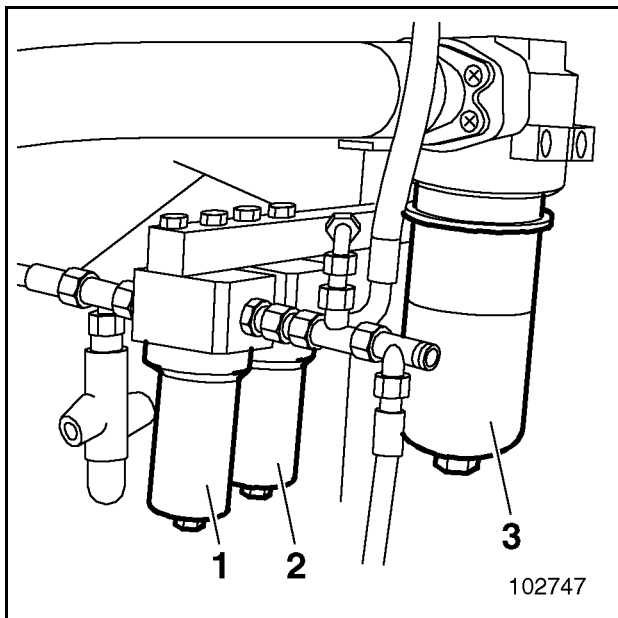


Fig. 27



Lesen und beachten Sie: "Inspektion und Wartung, Sicherheitshinweise".

Motore abstellen

Verbrühungsgefahr durch heißes Hydrauliköl!

Auch die Filtergehäuse können heiß sein.

Vermeiden Sie Hautkontakt.

Hautkontakt mit Hydrauliköl kann gesundheitsschädlich sein.

Tragen Sie Schutzhandschuhe und feste Arbeitskleidung.

Fangen Sie auslaufendes Hydrauliköl auf und entsorgen Sie es umweltschonend.

Filterelement prüfen/reinigen

- Ablassschraube (11, Fig. 28) herausdrehen und das Hydrauliköl aus dem Filtergehäuse (9) ablassen.
- Filtergehäuse (9) abschrauben.
- Filterelement (15) aus dem Filtergehäuse (5) ziehen.
- Filterelement (15) in Waschbenzin oder Petroleum reinigen.
Filterelement erneuern, wenn es beschädigt ist.
- Filtergehäuse (9) und Dichtflächen am Filterkopf mit Waschbenzin oder Petroleum reinigen.
- Dichtungen (10 und 14) prüfen, ggf. erneuern.
- Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.
- Nach Inbetriebnahme Dichtheit prüfen.

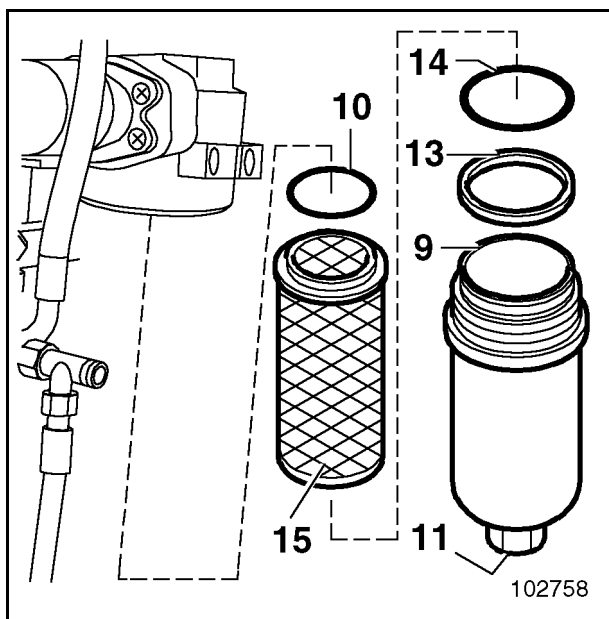


Fig. 28

Filterelemente wechseln

- Filterelemente wie unter "Filterelemente prüfen" beschrieben ausbauen.
- Neues Filterelement (15, Fig. 28) einbauen und mit einem neuen leicht eingeeilten Dichtring (10 und 14) zusammenbauen.
- Nach Inbetriebnahme Hochdruckfilter prüfen.

Getriebeentlüftung

Die Be- und Entlüftung erfolgt durch das EntlüftungsfILTER (2, Fig. 6).

EntlüftungsfILTER (2) nach Wartungsplan reinigen

- EntlüftungsfILTER (2) herausdrehen, in Waschbenzin oder Petroleum reinigen und mit Druckluft durchblasen.
- EntlüftungsfILTER (2) wieder eindrehen.

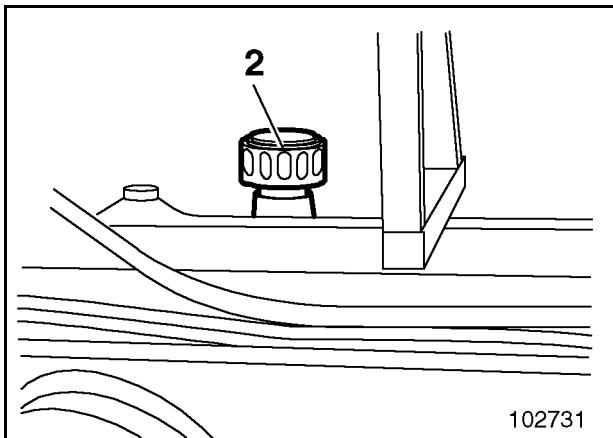


Fig. 6

Vorkammer

Ölstand prüfen.

Regelmäßig den Ölstand in den Vorkammern prüfen.

Verschlußstopfen (4, Fig. 7 und 4, Fig. 8) herausdrehen. Der Ölstand muß bis Unterkante Bohrung reichen; ggf. Überläufe (3) herausdrehen und durch die Öffnung solange Öl nachfüllen, bis es an der Bohrung der Verschlußstopfens wieder herausfließt.



Tritt aus einem der Überläufe (3, Fig. 7 oder 3, Fig. 8) Öl aus, muß die äußere Abdichtung der entsprechenden Hydraulikpumpe überprüft werden.

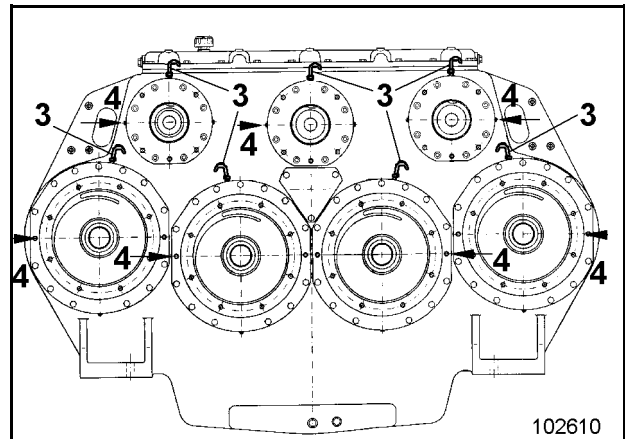


Fig. 7

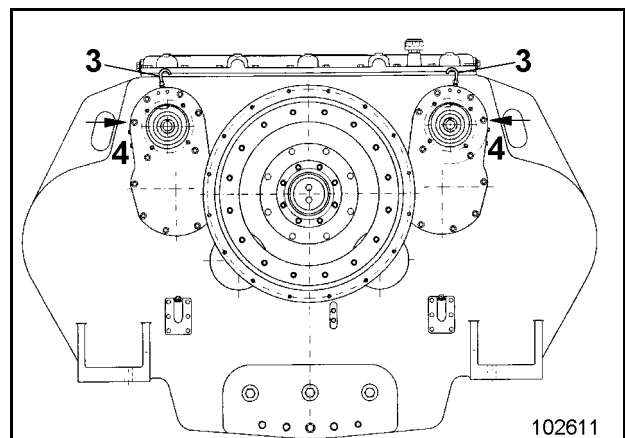


Fig. 8

□

DREHVERBINDUNG

2803918



Lesen und beachten Sie: "Inspektion und Wartung, Sicherheitshinweise."

Elektro-Motore abschalten

Tragen Sie Schutzhandschuhe und feste Arbeitskleidung.

Drehverbindung, Hinweise



Die Fettfüllung muß erneuert werden:

- wenn Instandsetzungen an Drehverbindung, Abdichtung oder Verkleidung der Drehverbindung ausgeführt wurden.

Entfernen Sie das alte Fett vollständig, bevor Sie neues Fett einfüllen.

Wenn Sie größere Fettverluste feststellen, ermitteln Sie sofort die Ursache, sonst drohen Schäden an der Drehverbindung.

Lassen Sie Fette und fetthaltige Putzlappen nicht in die Umwelt gelangen. Entsorgen Sie beides umweltschonend und getrennt von anderen Abfällen.

Laufbahnen

Die **Zentralschmieranlage** versorgt die zwei **Rollenlaufbahnen** und die **Innenverzahnung** ständig mit Fett.

Das Fett wird den Schmierstellen der Laufbahnen über Verteiler (Fig. 1) zugeführt.

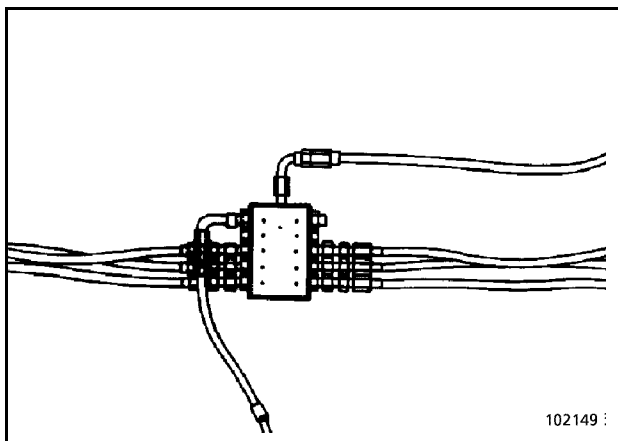


Fig. 1

Innenverzahnung

Innenverzahnung (1, Fig. 2) und Ritzel (2) sind mit Abdeckungen (3, Fig. 3) verkleidet. Sie bilden eine Wanne, in dessen Fettfüllung sich das Ritzel des Schwenkwerkes bewegt.

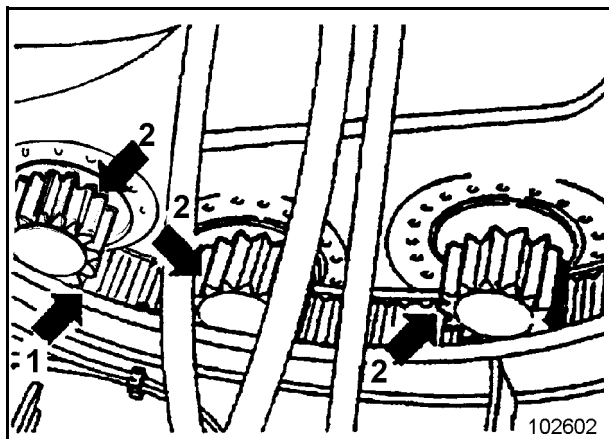


Fig. 2

Das Fett wird über den Verteiler (Fig. 1) dem Schmieranschluß der Fettwanne zugeführt. Die Zentralschmieranlage ergänzt den während des Betriebes eintretenden Fettverbrauch.

Die Abdeckungen haben eine Kontrollöffnung, die mit den Deckeln (2, Fig. 3) verschlossen ist. Zur Prüfung Deckel abbauen.

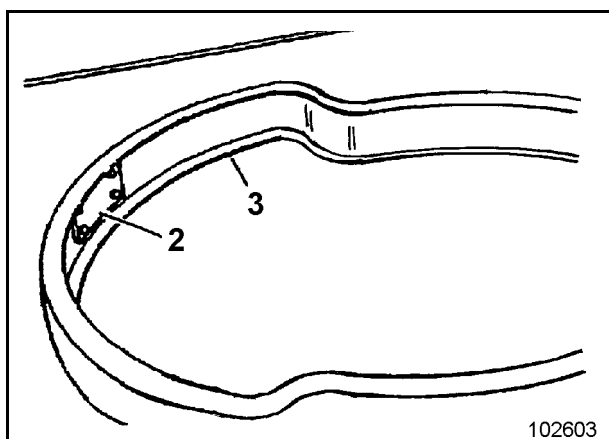


Fig. 3

BORDKRAN

2732110

Kontroll-, Warn- und Steuerelemente

(Fig. 1)

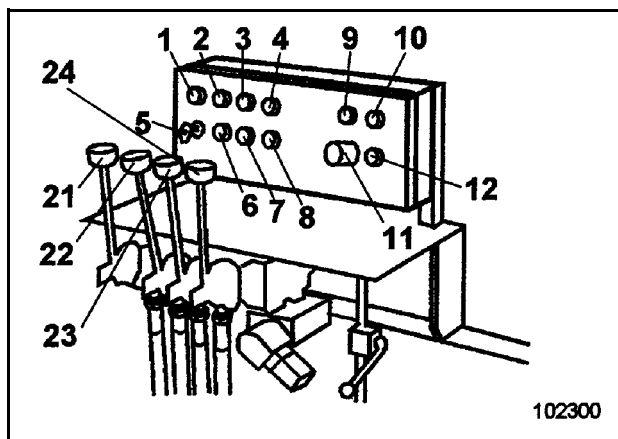


Fig. 1

- 1 Kontrolleuchte - Generator
- 2 Warnleuchte - Motoröldruck
- 3 Warnleuchte - Motortemperatur
- 4 Kontrolleuchte - Luftfilter
- 5 Schlüsselschalter - Elektrische Anlage EIN/AUS
- 6 Taster - Motor Start
- 7 Kontrolleuchte - Vorwärmanlage (Option)
- 8 Taster - Drehzahlverstellung
- 9 Kontrolleuchte - Betrieb
- 10 Warnleuchte - Störung
- 11 Taster - NOT-AUS
- 12 Taster - Notabsenkung der Winde
- 21 Steuerhebel - Auslegerverlängerung ein- und ausfahren
- 22 Steuerhebel - Ausleger knicken
- 23 Steuerhebel - Ausleger schwenken
- 24 Steuerhebel - Winde EIN/AUS

Prüfung des Bordkranes

Auszug aus den Prüfvorschriften



Der Bordkran ist nach der Unfallverhütungsvorschriften "Krane" (VBG 9, gilt nur für die Bundesrepublik Deutschland) abgenommen.

Der Bordkran ist regelmäßig nach den Vorschriften des Einsatzlandes zu überprüfen.

Die Prüfungen sind vom Betreiber des Kranes zu veranlassen. Es liegt in seinem Ermessen, wen er als Sachverständigen oder Sachkundigen mit der Prüfung beauftragt.

Der Betreiber muß aber darauf achten, daß die ausgewählte Person den Anforderungen entspricht.

Der Betreiber ist verpflichtet, alle für die Prüfung notwendigen Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Er hat für einen reibungslosen Ablauf der Prüfung zu sorgen. Ferner hat der Betreiber ggf. Kranführer und Hilfskräfte beizustellen und die erforderlichen Prüflasten zur Verfügung zu stellen.

Das Ergebniss der Prüfung ist in ein Prüfbuch einzutragen und vom Prüfer zu bescheinigen.

Das Prüfbuch gilt als Nachweis des Betreibers über die Durchführung der Prüfungen. Es hat alle Angaben zu enthalten, die zur Identifizierung des Kranes sowie für die Durchführung der wiederkehrenden Prüfungen erforderlich sind.

HYDRAULIKANLAGE

2804218

Instandsetzung



Bevor Sie Hydraulikschläuche abschrauben:

Hydraulikanlage drucklos machen!

Beschädigte und undichte Hydraulikschläuche durch neue ersetzen. Verwenden Sie Original O&K-Mining Ersatzteile. Diese sind auf die jeweilige Funktion abgestimmt.

Gebrauchte Schläuche nicht wieder verwenden.

Ausgelaufenes Öl und ölhaltige Abfälle umweltschonend entsorgen. Sie dürfen nicht in das Erdreich gelangen.

Hydraulikschläuche sollten nach einer Gebrauchsdauer von sechs Jahren ausgetauscht werden.

Lesen und beachten Sie auch "Inspektion und Wartung, Sicherheitshinweise."

□

DRUCKSPEICHER, SICHERHEITSHINWEISE

2411963



In die hydraulische Anlage sind Druckspeicher eingebaut. Diese Druckspeicher enthalten Stickstoff unter einem hohen Vordruck.

Auch wenn der hydraulische Druck in der Anlage abgebaut ist, bleibt der Stickstoffdruck im Druckspeicher bestehen.

Im Betrieb sind die Druckspeicher gefahrlos. Bei nicht sachgemäßer Behandlung besteht jedoch Explosionsgefahr!

Deshalb:

- Druckspeicher nicht mechanisch bearbeiten, nicht schweißen oder löten.
- Prüf- und Wartungsarbeiten dürfen nur von sachkundigem Personal ausgeführt werden.
- Vor allen Prüf- und Wartungsarbeiten den hydraulischen Teil der Anlage drucklos machen.
- Vor Demontage des Druckspeichers Schutzbrille aufsetzen und Arbeitshandschuhe anziehen.
- Druckspeicher nur mit Stickstoff befüllen. Niemals Druckluft oder Sauerstoff benutzen.
- Mängel und Schäden sofort dem Betreiber der Maschine melden.
- Vor Wiederinbetriebnahme ist eine Prüfung durch einen Sachkundigen / Sachverständigen erforderlich, wenn der Druckspeicher beschädigt war, die zulässige Betriebstemperatur oder der zulässige Betriebsüberdruck überschritten wurde.

Warn- und Hinweisschilder sowie Typenschild oder eingeschlagene Typkennzeichen nicht entfernen oder überlackieren. Unleserliche oder beschädigte Schilder sofort erneuern.

□



Fahrtrieb, Störungstabelle

Störung				Maßnahme
Keine Vorwärtsfahrt, keine Rückwärtsfahrt				Prüfen P Einstellen E Wechseln W Auffüllen A Senken S Reinigen R 1) O&K-Mining Service ansprechen
Max. Fahrgeschwindigkeit wird nicht erreicht				
Ungenügende Zugkraft				
Ursache		Abschnitt		
•	•	•	Funktionsstörung DBV	1)
•	•	•	Vorsteuerpumpe defekt	1)
•	•	•	Funktionsstörung Trittplatte - Fahren	1)
	•	•	Funktionsstörung Steuerschieber	1)
	•		ECO-Power Schalter in Stellung 80%	P
	•		Hydrauliköltemperatur zu hoch Ölkühler verschmutzt	Hydraulikölkühler reinigen P/R

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL